



THR aktuell

Newsletter der **Theologischen Hochschule Reutlingen**

Staatl. anerkannte Fachhochschule der **Evangelisch-methodistischen Kirche**

Inhalt

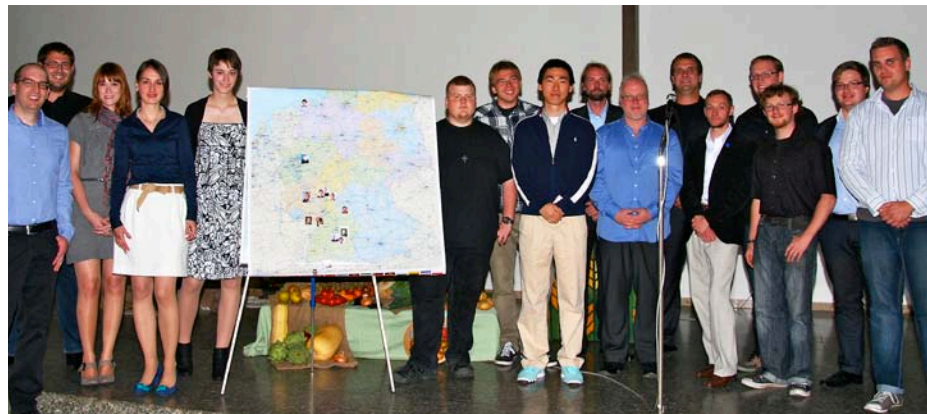
Liebe Leserin, lieber Leser	1
Aktuell	1
Rückblick	2
Einblick	3
Ausblick	4
Einladungen	4
Druckfrisch	4
Kontakt/Impressum/Spendenkonto	4

Liebe Leserin, lieber Leser, liebe Freundinnen und Freunde der Theologischen Hochschule,

in Ihren Händen halten Sie den Newsletter der Theologischen Hochschule Reutlingen, der Sie teilhaben lassen möchte am Geschehen in der Hochschule, ja, Sie ein wenig kosten lassen möchte vom Leben auf dem Campus, das von eröffnenden persönlichen Begegnungen und bereichernden geistlichen Erfahrungen ebenso geprägt ist wie von intellektuellen Herausforderungen. Das Studium steht in einem zunehmend sich weitenden Horizont internationaler Kontakte und wissenschaftlichen Austausches. Zugleich bleibt es verwurzelt in der Arbeit vor Ort: In persönlich gestalteten Semestergruppen, in der kirchlichen Mitarbeit in der Ortsgemeinde oder im gesellschaftlichen Engagement in der Heimat. Begleiten Sie die Studierenden und die Hochschule: Studierende und Lehrende sind dankbar für jede spürbare Verbundenheit!

Ihr Christof Voigt

Dieser Newsletter und viele weitere Informationen sind auch über die Homepage www.th-reutlingen.de erhältlich.



AKTUELL

» 18 neue Studierende

Die Eröffnung des Studienjahres 2011/12 wurde in einem Gottesdienst am Abend des 3. Oktober in der Reutlinger Erlöserkirche festlich begangen. 18 Studierende stellten sich der Gemeinde vor, darunter ein Gaststudent aus Korea und zwei Studenten, die nach Gemeindepraktikum bzw. auswärtigem Studium nun das Masterstudium aufnehmen. Erfreulich ist die wachsende Zahl von Studierenden aus der EmK, mehrere darunter sind auf dem Weg in den pastoralen Dienst.

Bischof Christian Alsted aus Kopenhagen rief in seiner Predigt zu persönlicher Umkehr und zur Veränderung der Gesellschaft auf. Christen seien mit Christus „on the move - in Bewegung“. Den öffentlichen Studientag am 4. Oktober gestalteten Frank Aichele, Leiter der EmK-Weltmission in Deutschland, und Andreas Stämpfli, Leiter von Connexio in der Schweiz, sowie der Tübinger Tropenmediziner Johannes Schäfer mit Vorträgen und Workshops.

Die Neuen stellen sich vor. In den Bachelorstudiengang sind aufgenommen worden (in alphabetischer Reihenfolge):

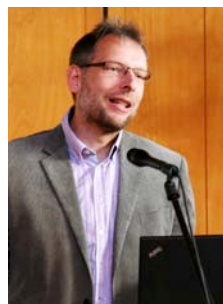
Sven Batram (Mössingen/ D), Fabian Baumgartner (Bern/ CH), Damian Carruthers (Brombach/ D), Emanuel Graf (Stadel/ CH), David Hagenbrück (Sonnenbühl/ D), Rebekka Hellwig (Worms/ D), Daniel Jaberg (Winterthur/ CH), Peter Kaltschnee (Friedrichsdorf/ D), Daniel Knierim (Pirmasens/ D), Waldemar Knippenberg (Herrenberg/ D), Michael Künzler (Karlsbad/ D), Flemming Nowak (Öhringen/ D), Jan Sören Reil (Dortmund/ D), Inga Saathoff (Hage/ D), Miriam Zopp (Offenbach/ D).

In den Masterstudiengang sind aufgenommen worden: Kersten Benzing (Herrenberg/ D), Volker Markowits (Knittlingen/ D).

Gaststudent im Austauschprogramm mit Korea ist Hansu Park.



Bischof Christian Alsted aus Kopenhagen, Dänemark



Frank Aichele, Leiter der EmK-Weltmission, Deutschland



Andreas Stämpfli, Leiter von Connexio, Schweiz



Johannes Schäfer, Tropenmediziner aus Tübingen, Deutschland

RÜCKBLICK

Lehrende und Studierende des D.Min.-Kurses in Oslo. V.l.n.r.: David McLean, Holger Eschmann, Elisabet Öhman, Werner Philipp, Thomas Risager, Stephen Cook, Ingrid Svensson, Michael Nausner, Roar G. Fotland.



» Seit Mai 2009 nehmen vier europäische und zwei amerikanische Pastorinnen und Pastoren an einem D.Min.-Kurs (Doctor of Ministry) unter dem Thema „Church Leadership Excellence“ teil. Die D.Min.-Ausbildung ist ein Fortbildungsprogramm für Pastorinnen und Pastoren. Die Einzelkurse finden im Laufe von drei Jahren unter der Mitwirkung des EmK-Seminars in Oslo, des Wesley Theological Seminary in Washington und der Theologischen Hochschule Reutlingen statt, die von der methodistischen Ausbildungsbehörde GBHEM (General Board of Higher Education) unterstützt werden. Anfang August 2011 haben im Rahmen dieses Programms während zweier Studienwochen in Oslo Roar G. Fotland vom EmK-Seminar in Oslo sowie Holger Eschmann und Michael Nausner von der Theologischen Hochschule Reutlingen zum Thema „Leadership in the Context of Global and Intimate Power“ (Leitung im Kontext globaler und persönlicher Macht/Gewalt) gesprochen. Den vier europäischen Studierenden (zwei Schwedinnen, einem Dänen und einem Deutschen) werden im Mai 2012 in Washington/DC ihre D.Min.-Zeugnisse überreicht.

Blumenmeer vor dem Dom zu Oslo nach den Terroranschlägen vom 22. Juli 2011



» Vom 1. bis zum 3. und dann vom 4. bis zum 9. August 2011 hat die **Ratstagung** und anschließend die **Konferenz des Weltrates Methodistischer Kirchen (World Methodist Council)** in Durban/ Südafrika stattgefunden. Die EmK in Deutschland hatte fünf Personen delegiert. Eine davon war Ulrike Schuler von der Theologischen Hochschule Reutlingen, die als Vertreterin des Lehrfachs Konfessionskunde und Ökumenik an beiden Veranstaltungen teilgenommen hat. Sie war dort u.a. mit dem Bericht von dem Dialogprozess zwischen dem Weltrat und der Heilsarmee unter dem Titel „Missionarische Zusammenarbeit: Zeugnis, Bildung und Dienst“ (Working together in Mission: Witness, Education and Service) befasst. Ulrike Schuler ist für fünf Jahre zur Vorsitzenden der „World Methodist Historical Society“ gewählt worden. Diese Institution baut ein Kontaktnetz zur historischen Arbeit in wesleyanischer Tradition unter den derzeit 76 Gliedkirchen des Weltrates auf, zu

Die deutsche Delegation scharft sich um Bischof Paulo Lockmann aus Rio de Janeiro, Brasilien, den neu gewählten Präsidenten des Weltrats: Bischöfin Rosemarie Wenner, Frank Aichele, Heike-Ruth Klaiber, Tobias Wenner, Ulrike Schuler, Simone Focke (im Uhrzeigersinn)



Bei der Präsentation der Ökumenischen Dialoge: Rechts Paul Chilcote, der den Dialogprozess mit der Heilsarmee leitet, und Ulrike Schuler.

denen auch die United Methodist Church/ EmK gehört. Ziel ist es, auf den Kontinenten „Tochtergesellschaften“ zu gründen und Regionalkonferenzen zum Austausch von Forschungsergebnissen anzuregen.

EINBLICK

» Die Theologische Hochschule Reutlingen gehört zu den ersten Hochschulen, die von den **Vorzügen des Deutschlandstipendiums** profitieren. Seit dem Sommersemester 2011 kann sich ein Student/ eine Studentin (pro Jahr bzw. pro Semester) für das Stipendium im Umfang € 300,- pro Monat bewerben, wenn es der Hochschule gelingt, für ein Jahr Sponsorengelder in Höhe von € 1.800,- einzuwerben. Dieselbe Summe gibt dann der Staat dazu. Das zuständige Ministerium in Baden-Württemberg verwirklicht das Bundesgesetz in der Weise, dass auch Hochschulen, die wegen ihrer kleinen Studentenzahlen für das Verfahren nicht in Frage kämen, dennoch Gelder für wenigstens ein Stipendium erhalten. Das gilt auch für die Theologische Hochschule Reutlingen, die die Bedingungen erfüllen konnte. Einer Studentin ist auf Grund ihrer besonderen Leistungen ein Stipendium zugesprochen worden.



» Ein neuer sechssemestriger eLearningkurs hat mit 30 Teilnehmenden aus 12 europäischen Ländern im September an der Theologischen Hochschule Reutlingen mit einem Einführungsseminar begonnen. Im Wintersemester befassen sich Martin Wellings (englisch) und Ulrike Schuler (deutsch) in online-Unterrichtseinheiten mit dem Thema **„Geschichte der methodistischen Bewegung bis zur Weihnachtskonferenz 1784“**. Daneben sind Erfahrbarkeit der methodistischen Konnexio und Austausch zwischen Methodisten in verschiedensten konfessionellen und gesellschaftlichen Kontexten in Europa Kursziele. Die Einheit schließt Ende Januar mit einer Wesleytour und Vorträgen in England.

Teilnehmer und Teilnehmerinnen des eLearning-Kurses an der Theologischen Hochschule Reutlingen.



Achim Härtner wird von J. C. Park, einem Systematischen Theologen, übersetzt.

» **THR international**
Achim Härtner von der Theologischen Hochschule Reutlingen hat an der zweiten Konsultation zwischen der Koreanischen Methodistischen Kirche und der Evangelisch-methodistischen Kirche im deutschsprachigen Europa teilgenommen und an der Methodisti-

schen Universität in Seoul einen Vortrag mit dem Thema **„Kirche im gesellschaftlichen Wandel: Mission Evangelisation in Westeuropa“** gehalten. Im anschließenden Gespräch wurde deutlich, wie stark die traditionell geprägte kirchliche Arbeit mit Veränderungen - auch durch zunehmenden westlichen Einfluss - konfrontiert ist. Trotz der koreanischen Kultur-vornehmer Zurückhaltung wurden Berührungspunkte offen artikuliert. Das für die missionarisch-evangelistische Arbeit der Kirche grundlegende Vertrauen auf den Gott der Bibel war das erkennbar verbindende Element der Diskussion.



Der eLearningkurs bei der Arbeit.

» Im vergangenen Sommersemester hat Holger Eschmann ein Forschungssemester an der Ludwig-Maximilians-Universität in München verbracht. Arbeitsschwerpunkt war der Zusammenhang zwischen Religion und Gesundheit. Im Oktober 2011 war er an der **Gründung der „Internationalen Gesellschaft für Gesundheit und Spiritualität“ (IGGS)** in München beteiligt und wurde Mitglied in der Redaktion der von der IGGS ins Leben gerufenen Zeitschrift „Spiritual Care – Zeitschrift für Spiritualität in den Gesundheitsberufen.“

AUSBLICK

» Die Theologische Hochschule Reutlingen wird Partner der Initiative Glaube am Montag – Natürlich Christ sein 2012

„Viel zu lange haben sich die Gläubigen aus der Welt zurückgezogen und Politik, Wirtschaft und Erziehung als ‚zu wenig geistlich‘ angesehen. Wenn wir Gott Welt-los machen, dann dürfen wir nicht erstaunt sein, wenn die Welt Gott-los wird.“ (Walter Dürr)

Die Initiative „Glaube am Montag“ wird getragen von einem überkonfessionellen Netzwerk aus Kirchen, Werken, Verbänden, Einzelpersonen und Gemeinden. Sie beginnt offiziell am Montag, 2. Januar 2012 und ist angelegt als ein mehrjähriger Austausch-Prozess zu Fragen des Alltagsbezugs des christlichen Glaubens. Die Evangelisch-methodistische Kirche und die Theologische Hochschule Reutlingen sind als Partner aktiv mit dabei. Im Wintersemester 2011/12 wird an der Theologischen Hochschule Reutlingen eine Lehrveranstaltung „Glaube am Montag“ angeboten. www.glaube-am-montag.de.

EINLADUNG

» Im Rahmen des studium generale der drei Reutlinger Hochschulen spricht am Mittwoch, den 9.11., um 18.15 Uhr auf dem Campus der Hochschule Reutlingen (Alteburgstraße 150, Gebäude 14) für die Theologische Hochschule Reutlingen der weltweit hoch angesehene Theologe Jürgen Moltmann. Herzliche Einladung!

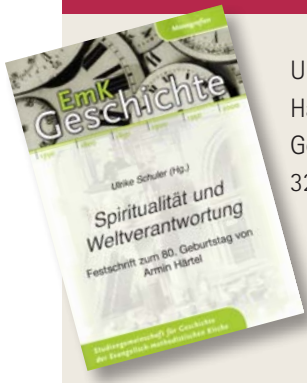
» Schülerinnen und Schüler und andere Personen, die sich für ein Studium an der Theologischen Hochschule Reutlingen interessieren, sind herzlich eingeladen zum Studieninformationstag am Mittwoch, den 16.11., von 9.30 bis 16.00 Uhr. www.th-reutlingen.de.

» KONTAKT

Kontakt mit der Theologischen Hochschule nehmen Sie ganz einfach auf: Per Post (Theologische Hochschule Reutlingen, Friedrich-Ebert-Str. 31, 72762 Reutlingen), per Mail (sekretariat@th-reutlingen.de) oder per Telefon (07121 9259-0 – das Sekretariat leitet Sie weiter). Stets zugänglich und aktuell ist die Homepage www.th-reutlingen.de. Dort finden Sie auch diesen Newsletter.

Kontaktpersonen für den Freundeskreis sind: In Deutschland: Prof. Dr. Roland Gebauer, Ganhoferstr. 40, 72764 Reutlingen, Telefon: 07121 2672678, E-Mail: roland.gebauer@emk.de In der Schweiz: Pfarrer Serge Frutiger, Rosengasse 9, 3250 Lyss, Telefon: 032 384 11 94, E-Mail: frutiger@emk-schweiz.ch In Österreich: Superintendent Lothar Pöll, Sechshäuserstr. 56, 1150 Wien, Telefon: 01 6045347, E-Mail: lothar.poell@emk.at

» DRUCKFRISCH



Ulrike Schuler (Hrsg.): Halbjahrsheft der EmK Geschichte (EmKG 32/2011, Heft 1)

Ulrike Schuler (Hrsg.): Spiritualität und Weltverantwortung. Festschrift zum 80. Geburtstag von Armin Härtel (EmKG.M 55)

Achim Härtner: Neue Ausdrucksformen von Gemeinde als Herausforderung: Emerging Churches und Fresh Expressions of Church im internationalen Kontext. und



Achim Härtner: Missionarisch Gemeinde sein – An Gottes Mission teilhaben mit unterschiedlichen

Gemeindeformen. In: Wilfrid Haubeck/Wolfgang Heinrichs

(Hg.): Gemeinde der Zukunft – Zukunft der Gemeinde. Aktuelle Herausforderungen der Ekklesiologie, Theologische Impulse Bd. 22, Witten 2011, S. 39–80 und S. 81–104.

Jörg Barthel ist an einer Neubearbeitung der Lutherbibel beteiligt, die spätestens zum Lutherjahr 2017 erscheinen soll. Er ist dort für das Jesajabuch, Kapitel 1–39 verantwortlich. Ziel ist es, die letzte Revision von 1984 unter Einbeziehung neuer exegetischer Erkenntnis behutsam zu aktualisieren, ohne dass die Eigenart der Sprache Luthers verlorengeht.

» IMPRESSUM

Christof Voigt Friedrich-Ebert-Straße 31 72762 Reutlingen. Fotos: Jeremias Georgi, privat. Gestaltung: www.mees-zacke.de

» SPENDENKONTO

Für Spenden, mit denen Sie uns unterstützen wollen, danken wir herzlich. Es stehen Ihnen folgende Konten zur Verfügung:

Kreissparkasse Reutlingen (BLZ 640 500 00), Konto: 2 097-0 IBAN: DE10 6405 0000 0000 0209 70 SWIFT-BIC: SOLADES1REU

Postcheck Zürich: 80-9 904-3